
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 269/2011

Erfurt, 15. September 2011

Thüringer Industrie von Januar bis Juli 2011 mit Umsatzplus von 14,1 Prozent zum Vorjahreszeitraum

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten von Januar bis Juli 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 16,2 Milliarden Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug der Anstieg zum Vergleichszeitraum 2010, bei gleicher Anzahl von Arbeitstagen, 2,0 Milliarden Euro bzw. 14,1 Prozent.

In den Hauptgruppen wurden folgende Umsätze erzielt:

Vorleistungsgüterproduzenten: 7,7 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 15,4 Prozent,

Investitionsgüterproduzenten: 5,4 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 15,0 Prozent,

Gebrauchsgüterproduzenten: 0,6 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 22,7 Prozent,

Verbrauchsgüterproduzenten: 2,6 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 7,2 Prozent,

jeweils bezogen auf den vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die **wachstumsstärksten** Wirtschaftszweige waren im Vergleich zum Zeitraum Januar bis Juli 2010 die Branchen Herstellung von chemischen Erzeugnissen (+ 39,2 Prozent), die Herstellung von Metall-erzeugnissen (+ 31,0 Prozent) und der Maschinenbau (+ 21,6 Prozent).

Die **umsatzstärksten** Wirtschaftszweige waren in den ersten sieben Monaten 2011 die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (2,6 Milliarden Euro), Herstellung von Metallerzeugnissen (1,9 Milliarden Euro) und die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (1,8 Milliarden Euro).

Der **Inlandsumsatz** wuchs von Januar bis Juli 2011 zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 13,6 Prozent auf 11,0 Milliarden Euro.

Die **Auslandsumsätze** erhöhten sich von Januar bis Juli 2011 zum Vergleichszeitraum 2010 um 15,4 Prozent auf 5,2 Milliarden Euro.

Betrachtet man die Länder der **Eurozone**, so stiegen die Exporte Thüringens in den ersten sieben Monaten 2011 um 18,3 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro. In die Länder der Nicht-Eurozone stiegen die Ausfuhren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,9 Prozent auf 1,9 Milliarden Euro.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Die **Exportquote** betrug im gleichen Zeitraum 31,9 Prozent und war damit um 0,4 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum 2010.

Ende Juli 2011 waren in den Thüringer Industriebetrieben 133 952 **Personen** beschäftigt. Das waren 8 317 Beschäftigte bzw. 6,6 Prozent mehr als Ende Juli 2010. Im Vormonatsvergleich stellte die Industrie bereits den sechsten Monat in Folge mehr Personal ein.

Die **Produktivität** (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich von Januar bis Juli 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 7,6 Prozent auf 123 Tausend Euro.

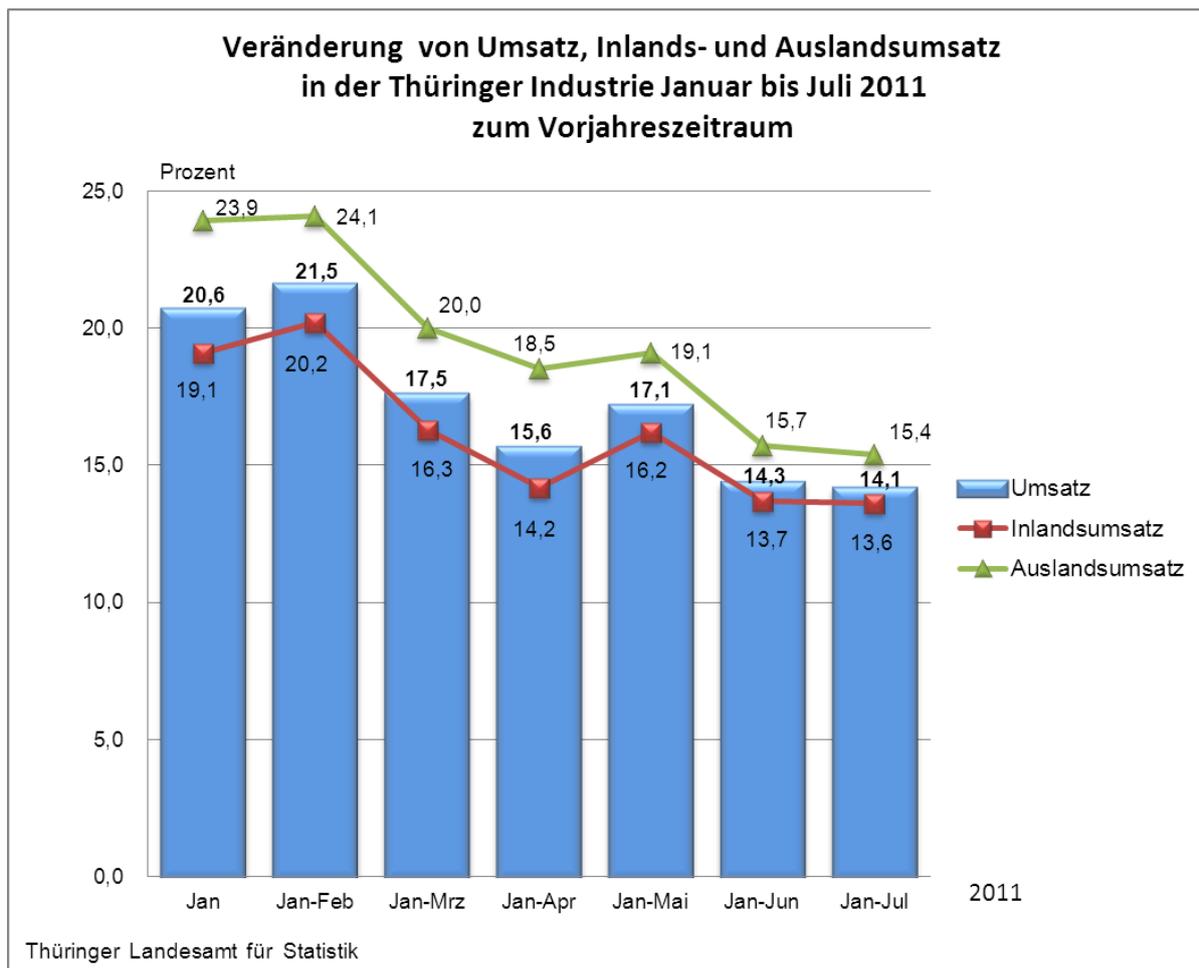
- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de